



Uraufführung

DER SUMPF DES GRAUENS

Eine Werwolf-Komödie

Von Kaja Dymnicki und Alexander Pschill

Vorstellungen im Februar: Di 11.*, Mi 12., Di 25. und Mi 26. Februar 2025, 20 Uhr

Zum letzten Mal: Mi 26.*, Fr 28. und Sa 29. März 2025, 20 Uhr

*Publikumsgespräch im Anschluss

© Anna Stöcher



Im Ensemble eines Wiener Kellertheaters herrschen die üblichen Streitigkeiten, die die Arbeit am Theater eben so mit sich bringt. Bis die Regieassistentin plötzlich zerfleischt aufgefunden wird. Panik! Kaja Dymnicki und Alexander Pschill sind zurück im TAG und zeigen eine Theater-Persiflage mit komödiantischer Agatha-Christie-Spannung. Der Sumpf des Grauens hat einen Namen: TAG – Tod an der Gumpendorfer Straße!

Im Bann des berühmten Fluchs von „Macbeth“: Das Ensemble eines kleinen Wiener Kellertheaters steckt mitten in den Proben. Mit dabei ist ein selbstverliebter und autokratischer Regisseur und eine junge Gastschauspielerin. Der Regisseur hat ein äußerst radikales Regiekonzept und verlangt von seinen Schauspieler*innen völlige Abgeschlossenheit von der Außenwelt und eine intensive, kompromisslose und pausenfreie Selbstaufopferung.

Zwischen den Ensemblemitgliedern herrschen währenddessen die üblichen Streitigkeiten um Rollen, der Drang nach Selbstdarstellung und andere zwischenmenschliche Spannungen, die die Arbeit am Theater eben so mit sich bringt. Bis die Regieassistentin plötzlich zerfleischt im Kostümfundus aufgefunden wird und die hochmotivierte Probenstimmung in Panik kippt: Ist hier etwa ein*e Mörder*in unter uns? Der blanke Horror!

Nach dem großen Erfolg mit der TAG-Produktion ÖDIPUS (Nestroy-Preis-Nominierung 2022) sind Alexander Pschill und Kaja Dymnicki zurück: In einer fulminanten Mischung aus Theater-im-Theater-Persiflage und prickelnder Agatha-Christie-Spannung entwerfen sie in dieser rasanten Komödie eine beißend groteske Szenerie, in der sie sich in bester Insidermanier über das Theater lustig machen und gleichzeitig alle Register des Splatter-Horrors ziehen. Der Sumpf des Grauens hat einen Namen: TAG – Tod an der Gumpendorfer Straße.

Es spielen Jens Claßen, Emanuel Fellmer, Ida Golda, Michaela Kaspar, Stefan Lasko, Georg Schubert, Lisa Weidenmüller sowie Helena Hutten, Katja Thürriegl, Renate Vavera, und Gernot Plass

Text, Regie und Ausstattung
Musik und Sound
Dramaturgie
Regieassistenz
Regiehospitantz
Ausstattungshospitantz

Kaja Dymnicki und Alexander Pschill
Stefan Lasko
Tina Clausen
Renate Vavera
Jennifer Okolic
Helena Hutten

Special-Effect-Requisiten
Kostüm und Requisitenbetreuung
Maske
Licht
Tontechnik
Bühnentechnik

Marie-Jane Fritsch
Daniela Zivic
Beate Bayerl
Katja Thürriegl
Peter Hirsch
Manuel Sandheim,
Andreas Wiesbauer